

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 156 (2005)
Heft: 3-4

Rubrik: Meteorologie = Meteorologia = Meteorology

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Witterungsbericht vom November 2004

Temperaturen

Nach dem sehr milden Monatsbeginn sorgten Kaltlufteinbrüche auf der Alpen-nordseite vom 7. bis 21. für unternormale Temperaturen, wobei diese Periode im Flachland weniger als 2 °C, in Höhen von 1000 bis 2500 m aber 3 bis 4 °C zu kalt war. Trotz mildem Wetter vom 22. bis 30. verblieb in den genannten, höheren Lagen ein leichtes Temperaturdefizit, während im Flachland ein geringer Überschuss resultierte. Weniger spürbar waren die Kaltlufteinbrüche im Wallis und im Engadin. Im Süden wurden sie durch den Nordföhn gemildert. Der Wärmeüberschuss erreichte hier meist mehr als 1 °C. Die höchste Monatstemperatur von 21,9 °C mass Comprovasco (am 5.), die tiefste in den Niederungen registrierte Kloten mit -7,3 °C (am 16.).

Niederschlagssummen

Im Tessin und im südöstlichen Wallis sorgten sehr ergiebige Stauregen am 1. und 2. (in Simplon-Dorf 229,6 mm) nebst schwächeren am 29. und 30. November für einen Niederschlagsüberschuss. Geringere Mengen fielen hier auch vom 10. bis 12. und am 19. November. Auf der Alpennordseite waren Niederschläge deutlich häufiger, doch fielen meist geringere oder sogar nur unbedeutende Mengen. Einzig am 19. gab es verbreitet namhafte Niederschläge, im Osten auch am 5. und 7. sowie im Jura und im Raum Genf am 29. November. Ganz im Osten reichte es daher teils für 50 bis 70% der normalen Monatssummen. Vor allem im Mittelland fielen hingegen meist nur 18 bis 30% der Normalmengen, an den westlichen Voralpen sogar nur 8 bis 19%.

Sonnenscheindauer

Die Besonnung war im Norden und im Jura deutlich unternormal. Häufig sorgten hier Störungsausläufer für sonnenarme oder sonnenlose Tage, derweil die Witterung vor allem von Genf über das Wallis bis Graubünden recht sonnig war. Im östlichen Mittelland kam an den wenigen, aufgeheiterten Tagen häufiger Hochnebel mit ins Spiel, so dass ganz im Nordosten insgesamt nur 22 bis 26 Stunden Sonne registriert wurden. Häufiger gab es Aufhellungen im westlichen Mittelland, wo zudem auch die Nebelhäufigkeit geringer war. So schien die Sonne im Seeland 60 bis 70 Stunden, in Genf sogar 94 Stunden. Den klimatischen Erwartungen entsprechend erhielt die Südschweiz die grösste Besonnung. Am meisten Sonne registrierte Cimetta mit 152,5 Stunden.

MeteoSchweiz: Klimawerte November 2004

Station	Höhe m ü.M.	Besonnung			Lufttemperatur						Niederschlag					
		Summe (h)	% Norm	% rel.	Mittel (°C)	Abw. Norm (°C)	abs. Min. (°C)	abs. Max. (°C)	Heiz- grad- tage	Summe (mm)	% Norm	Max. 24h (mm)	Tage >0,9 mm			
Adelboden	1320	86	104	48	0,5	-1,4	-9,5	20.	14,5	3.	584	43	40	14	2.	8
Aigle	381	90	105	44	4,6	0,0	-5,1	15.	14,0	5.	464	16	17	7	2.	3
Basel-Binningen	316	39	56	15	5,2	0,2	-4,2	15.	16,1	4.	443	27	45	12	28.	7
Bern-Liebefeld	565	61	95	27	3,8	0,4	-5,3	16.	12,7	5.	487	15	19	4	19.	5
Buchs-Aarau	387	40	100	16	4,7	0,7	-5,6	16.	14,4	3.	459	15	18	6	19.	2
Chur	555	74	78	38	3,8	-0,1	-5,3	16.	17,7	2.	486	27	41	9	19.	6
Davos-Dorf	1590	93	89	44	-0,9	0,1	-11,2	9.	16,7	2.	626	32	45	13	19.	7
Disentis	1190	80	97	44	1,7	-0,2	-7,1	10.	19,2	4.	537	43	46	18	1.	8
Engelberg	1035	49	75	34	0,7	-0,8	-8,8	15.	13,3	4.	578	51	47	13	19.	9
Fahy-Boncourt	596	36	55	14	3,7	-0,4	-3,9	16.	17,8	4.	480	32	36	12	28.	7
Glarus	515	50	88	35	3,5	-0,2	-4,8	16.	14,2	3.	494	29	29	12	19.	7
La Chaux-de-Fonds	1018	56	57	22	2,0	0,2	-8,3	20.	15,2	4.	540	44	35	10	28.	9
La Dôle	1670	81	75	29	-0,4	-0,6	-9,3	15.	12,0	3.	613	58	33	20	28.	7
Locarno-Monti	366	128	106	57	7,9	1,2	1,1	22.	18,5	5.	325	197	146	86	1.	7
Lugano	273	124	114	54	8,2	0,8	1,4	22.	17,4	3.	316	174	145	83	1.	7
Luzern	456	45	90	20	4,6	0,5	-4,3	16.	12,8	3.	462	23	29	7	19.	5
Moléson	1972	118	97	43	-1,3	-1,1	-11,6	20.	12,6	3.	639	8	9	2	2.	3
Neuchâtel	485	67	138	25	5,3	0,7	-2,8	16.	14,8	5.	442	26	32	12	28.	5
Pully	461	96	130	38	6,1	0,0	-1,1	16.	16,4	5.	410	20	21	8	28.	4
Samedan-Flugplatz	1705	104	99	51	-2,1	2,1	-14,9	16.	15,2	4.	663	39	73	16	1.	7
San Bernardino	1639	91	102	51	0,2	0,5	-7,7	21.	12,5	4.	594	107	69	50	1.	8
Schaffhausen	437	24	60	10	4,4	1,0	-5,2	21.	13,4	3.	469	19	26	4	19.	6
Scuol	1298	79	84	43	0,5	0,6	-9,1	21.	15,9	4.	584	18	31	7	1.	5
Sion	482	107	116	58	3,5	0,1	-5,5	16.	16,2	3.	495	20	34	10	2.	4
St. Gallen	779	22	45	10	3,1	-0,3	-4,9	16.	11,6	4.	508	50	58	13	7.	11
Tänikon	536	31	65	13	4,1	0,8	-6,6	16.	13,4	4.	476	20	21	4	19.	6
Vaduz	460	54	79	28	3,9	-1,0	-4,8	16.	15,5	2.	482	29	49	8	19.	6
Visp	640	24	-	-	3,2	0,2	-7,4	16.	20,0	3.	499	51	73	14	30.	6
Zermatt	1638	100	107	62	-0,8	0,0	-11,3	20.	13,6	4.	624	62	112	28	2.	6
Zürich-MeteoSchweiz	556	47	80	19	4,3	0,4	-3,5	16.	13,7	4.	470	21	25	4	19.	6

Witterungsbericht vom Dezember 2004

Temperaturen

Der Wärmeüberschuss von 1,5 bis 2,0 °C in Hang- und Gipfellagen der Alpen entstand in der Schönwetterperiode vom 4. bis 15. Dezember mit rund 5 °C übernormalen Temperaturen. Unter dem Nebel war diese Zeit in den Niederungen der Alpennordseite hingegen etwas kälter als normal. Hier resultierten dank mildem Westwindwetter am 17. und vom 23. bis 25. nur örtlich Wärmeüberschüsse von mehr als 0,5 °C. Mangels milden Südföhntagen ergaben sich in Visp, Glarus und Vaduz sogar Wärmedefizite von -0,6 bis -1,3 °C. In der Südschweiz war die Mehrheit der Tage – vor allem in der ersten Monathälfte – milder als normal. Das Monatsmaximum von 13,9 °C massen Visp und Stabio am 9. und das Minimum von -29,6 °C Samedan am 22.

Niederschlagssummen

Nach wenig bedeutenden Niederschlägen in den ersten drei Dezembertagen, die das Alpengebiet zum Teil ganz verschonten, blieb es bis Monatsmitte niederschlagsfrei. Danach gab es vor allem vom 16. bis 19. und vom 25. bis 29. Niederschläge, im Südtessin jeweils nur an den beiden ersten Tagen. Ergiebige Niederschläge fielen einzig vom 18. auf den 19. im Norden und vom 25. auf den 26. im Süden. Im Norden reichte dies verbreitet nur für 60 bis 80% der normalen Monatssummen. Im Birstal von Laufen bis Basel und im Broyegebiet südwestlich des Murtensees fiel auf den 26. bedeutend mehr Niederschlag als andernorts, was für Werte bis 120% der Norm reichte. Keine namhaften Niederschläge gab es in weiten Teilen des Engadins und im Oberhalbstein.

Sonnenscheindauer

Die Schönwetterperiode vom 4. bis 14. Dezember und die sonnigen Tage vom 20. bis 22. sowie vom 30. bis 31. Dezember sorgten in den inneren Alpen und oberhalb rund 800 m am Alpennordhang für meist 125 bis 145% der normalen Besonnung. Der Jura war in der zweiten Monathälfte mehr von Wolken nördlich vorbeiziehender Störungen betroffen. Die Alpensüdseite, welche im langjährigen Mittel mehr Sonne erwartet, war bis am 7. oft bewölkt. Die sehr sonnigen Tage vom 8. bis 14., vom 21. bis 24. und vom 30. bis 31. reichten hier für eine normale Besonnung. Im Mittelland gab es wegen des zähen Nebels vom 4. bis 15. und dem ansonsten wechselhaften Wetter an den meisten Orten nur 16 bis 30 Sonnenstunden. Das Monatsmaximum registrierte Montana mit 163 Stunden Sonne.

MeteoSchweiz: Klimawerte Dezember 2004

Station		Besonnung			Lufttemperatur						Niederschlag					
Station	Höhe m ü.M.	Summe (h)	% Norm	% rel.	Mittel (°C)	Abw. Norm (°C)	abs. Min. (°C)	abs. Tag	abs. Max. (°C)	Tag	Heiz- grad- tage	Summe (mm)	% Norm	Max. 24h (mm)	Tag	Tage >0,9 mm
Adelboden	1320	111	146	64	-0,6	0,4	-12,9	22.	11,5	9.	639	69	65	24	19.	6
Aigle	381	90	122	49	1,4	0,4	-5,7	31.	10,0	1.	577	56	69	23	19.	6
Basel-Binningen	316	48	90	20	1,3	-0,4	-10,7	22.	11,5	24.	581	64	119	20	19.	10
Bern-Liebefeld	565	49	100	23	0,3	0,3	-7,5	31.	9,4	25.	611	50	74	15	19.	7
Büchs-Aarau	387	22	84	10	1,3	0,6	-7,1	22.	9,7	25.	579	46	56	16	19.	10
Chur	555	91	116	51	0,6	0,7	-11,7	22.	11,8	2.	603	32	55	13	19.	4
Davos-Dorf	1590	121	132	63	-3,4	1,0	-16,7	22.	8,9	9.	726	30	43	12	19.	5
Disentis	1190	94	127	57	0,2	1,4	-12,2	22.	13,0	7.	614	57	85	14	18.	7
Engelberg	1035	39	118	52	-1,7	0,3	-13,3	22.	8,7	10.	671	69	71	33	19.	8
Fahy-Boncourt	596	50	101	21	0,6	-0,2	-11,0	22.	10,3	16.	603	75	93	23	19.	12
Glarus	515	69	147	51	-0,9	-0,6	-10,4	22.	7,0	17.	649	61	59	34	19.	7
La Chaux-de-Fonds	1018	109	120	46	-0,4	0,8	-16,5	22.	12,9	9.	633	69	56	17	19.	13
La Dôle	1670	121	120	46	-0,8	1,2	-12,3	22.	9,6	9.	646	101	46	25	19.	11
Locarno-Monti	366	124	96	59	4,4	0,7	-2,8	22.	12,1	9.	484	67	110	38	25.	4
Lugano	273	117	100	56	4,4	0,6	-2,3	22.	10,3	9.	482	55	87	32	25.	5
Luzern	456	31	101	15	1,0	0,2	-5,2	31.	8,5	17.	589	35	53	16	19.	7
Molésón	1972	148	130	56	-1,6	1,1	-11,5	29.	7,3	9.	670	35	45	12	19.	8
Neuchâtel	485	25	73	10	1,6	0,2	-5,4	22.	9,5	25.	571	62	76	16	19.	9
Pully	461	46	86	20	2,8	0,0	-2,4	31.	10,1	25.	534	65	73	22	19.	9
Samedan-Flugplatz	1705	126	130	65	-8,5	0,6	-29,6	22.	6,0	23.	882	14	45	4	25.	6
San Bernardino	1639	102	111	61	-2,4	0,9	-15,5	22.	8,1	10.	693	71	80	35	25.	9
Schaffhausen	437	21	77	10	0,5	0,4	-10,8	22.	8,3	25.	604	63	89	22	19.	9
Scuol	1298	95	121	59	-3,6	0,7	-17,5	22.	5,4	9.	732	17	41	9	19.	5
Sion	482	91	145	73	-0,8	-0,4	-10,3	22.	9,8	3.	645	42	69	17	19.	6
St. Gallen	779	50	165	26	-0,4	-0,2	-7,8	22.	7,5	24.	634	63	89	23	19.	8
Tänikon	536	16	56	8	0,1	0,1	-10,0	31.	9,1	25.	617	61	73	30	19.	8
Vaduz	460	55	112	33	-0,3	-1,3	-8,7	21.	12,9	1.	629	29	57	18	19.	5
Visp	640	-	-	-	-2,5	-1,2	-19,7	22.	13,9	9.	697	52	83	24	19.	5
Zermatt	1638	107	132	73	-3,4	0,4	-14,4	22.	7,6	9.	724	27	56	10	19.	4
Zürich-MeteoSchweiz	556	33	86	14	0,7	0,1	-4,5	20.	9,4	25.	600	54	74	27	19.	6